

9. Die Fälschungen Gratians<sup>1</sup>.

1. C. 17, q. 4, c. 20 'Item ex concilio Triburiensi. Si quis contumax'. Quelle<sup>2</sup>: Burchard (3, 197) oder Ivo Decr. (3, 114). Bei beiden ist das vorhergehende Capitel ein Triburer Schluss.

2—5. C. 27, q. 1, c. 11—14<sup>3</sup>. Die vier Capitel 'Impudicas detestabilesque personas', 'Virginem que se deo', 'Hii igitur qui scientes', 'Virginibus sacris' werden durch die Aufschriften 'Item ex concilio Triburiensi c. 6' bzw. 'Item ex eodem' der Triburer Synode zugeschrieben. Von Gratian sind sie aus Burchard 8, 29—32 entlehnt, wo sie andere Inscriptionen führen. Gratian hat die Fälschung durch einen Irrthum verschuldet, dessen Veranlassung sich höchstens vermuthen lässt. Vielleicht hatten in seinem Burchard-Exemplar die Capitel 8, 29. 30. 32 je eine Glosse des Inhalts 'Hec inveniuntur in conc. Trib.'; welche ganz richtige Bemerkung<sup>4</sup> dann von Gratian missverständlich für eine Verbesserung der Inscription genommen und durch ein zweites Missverständniss auch auf das Capitel 8, 31 bezogen worden wäre.

6. C. 31, q. 1, c. 5 'Item in eodem (sc. conc. Trib.). Si quis vivente'. Als Quelle kommt zunächst in Frage entweder Burchard (9, 65) oder Ivo Decr. (8, 202); hier wie dort folgt im nächsten Capitel ein Triburer Kanon. Wäre aber auf die Ausgabe von Ivo's Panormie Verlass, so müsste eher diese (7, 12) als Vorlage betrachtet werden, da das Stück in der Panormie 'Conc. Trib.' inscribiert ist.

7. C. 32, q. 7, c. 24 'Item ex Triburiensi concilio. Si quis cum noverca'. Quelle: Burch. 17, 11. — Auch Burch. 17, 12<sup>5</sup> ist zu einem falschen Triburer Schluss geworden in:

8. C. 34, q. 1, c. 9 'Item ex eodem (sc. conc. Trib.). Si quis cum matre'.

---

1) Sie hätten wohl von Krause gerade so gut wie die Falsificate Burchards im N. A. XVII, S. 82 und in der ed. p. 205 sq. aufgezählt werden sollen. 2) Bei Phillips a. a. O. S. 21 ist das Capitel irrthümlich zu Vulg. c. 20 in Beziehung gebracht, statt zu Bened. Lev. 1, 337. 3) Von Phillips a. a. O. S. 38—41 ('Die Triburiensischen Canones bei . . . Gratian') ebenso wie die folgenden Stellen übersehen. 4) Burch. 8, 29 hat ein ähnliches Excerpt aus dem c. 6 (7) der Epist. Siricii ad Himer. (Coustant, Epist. rom. pont. T. 1, p. 623. 629) benutzt (oder angefertigt), wie die Vulgata in c. 23 (ed. p. 226, lin. 5—15). In Burch. 8, 30. 32 wie in Vulg. c. 23 sind conc. Chalc. c. 16 bzw. Ep. Gelasii ad episcc. Lucaniae c. 20 herangezogen. 5) Nach Wasserscheben zu Regino 2, 220 wäre Gratians Stelle aus Ivo, Decr. 9, 72 geschöpft; ich halte dies nicht für zutreffend.